QuerWege

QUERWEGE CHRONIK

1993
2023

Ein Verein auf dem Weg der Inklusion

1991

› Junge, motivierte Pädagog*innen betreten neue Wege und wollen Trennung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung aufheben

ERSTE INTEGRATIVE KITA IN JENA IM DISTELWEG GEGRÜNDET

› Anfangs in Trägerschaft der Stadt

offizieller Start

1993

VEREINSGRÜNDUNG

› Damals noch unter dem Namen **„Integratives Frühförderzentrum Schwabenhaus e.V."**

INTEGRATIVES FRÜHFÖRDERZENTRUM „SCHWABENHAUS" E.V.
Distelweg 1a
07749 Jena
Tel.: 03641-417072

ERÖFFNUNG DER FRÜHFÖRDERSTELLE

› 1. Kind in der Frühförderung
› Anfangs in Trägerschaft der Stadt

» *Mit der Wende eröffneten sich ganz neue Möglichkeiten. Es herrschte Aufbruchstimmung, wir haben etwas Großes gewagt.* «

- Anke Protze -

1996

GARTENUMBAU DER KITA SCHWABENHAUS

» *Unser erstes großes Bauprojekt im Verein, das wir komplett in Eigenleistung gestemmt haben.* «

- Anke Mamat -

1992

› 1991/92 Idee der Frühförderstelle entsteht

1994

› Verein übernimmt Frühförderstelle und Kita Schwabenhaus
› Beginn der physiotherapeutischen Begleitung im Verein

» *Wir sind wirklich auf offene Köpfe in der Stadtverwaltung getroffen, die uns ermutigt haben, diesen Schritt zu gehen. Jena hat damals einiges dafür getan, damit Integration umgesetzt werden konnte. Eine wirklich besondere Situation!* «

- Kerstin Mieth -

1997

› Beginn der Zukunftswerkstätten (4x bis 2017)

» *Das Motto war: Alles ist möglich. Bei diesen Treffen herrschte Pionier-Klima.* «

- Holger Gerlach -

1998

› Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis: „Integratives Lernen" (der seit 1997 besteht)

» *Für die Mitstreiter*innen in unserem Arbeitskreis war klar, dass Integration in der Bildung für alle ein Gewinn ist.* «

- Yvonne Zschegner -

1999

› Antrag auf Schulgründung einer integrativen Grundschule

2000

ERÖFFNUNG FREIE INTEGRATIVE GANZTAGSGRUNDSCHULE ALT-LOBEDA

› Mit 13 Schüler*innen und 5 Pädagog*innen

2009 Umbenennung in „SteinMalEins"

› Als Schulversuch gestartet, 2009 staatliche Anerkennung

2001

→ bis 2005

2002

› AG „Bilinguale Kita"

2003

› Umbenennung in

Quer-Wege e.V.

» Wir haben uns nach einem kreativen Workshop für diesen Namen entschieden, weil er das widerspiegelt, was wir sind: Menschen, die seit Vereinsgründung ihren eigenen Weg gegangen sind - ein Weg der nicht immer geradlinig war, sondern auch mal eigensinnig und besonders. «

- Uli Worm -

2004

ERÖFFNUNG KITA „BILLY"

› Zuerst mit im Distelweg

› 2005 Umzug ins eigene Gebäude

» Wir haben nach einem zukunftsweisenden Konzept etwas wirklich Neues geschaffen. «

- Anke Mamat -

2005

› Erste Integrationshelfer*innen (Schule An der Trießnitz)

» Schulbegleitung war neu für uns alle. Gemeinsam als Team haben wir begonnen, diesen Bereich zu gestalten. «

- Bianca Queck / Jeannette Moebus -

2006

KINDERFACHDIENST

› Als Angebot der Frühförderstelle bis 2019

2007

› Arbeitskreis: Weiterführende Schule

2008

› Konzept für weiterführende Schule

*» Das war ganz klar ein großer Wunsch der Eltern wie auch Pädagog*innen aus der SteinMalEins, dass eine Schule für alle auch nach der Grundschulzeit möglich sein soll. «*

- Wolfram Böhme -

2009

ERÖFFNUNG FREIE INTEGRATIVE GESAMTSCHULE

› Mit 13 Schüler*innen und 11 Pädagog*innen

2012 Umbenennung in „UniverSaale"

GRÜNDUNG INDIVIDUELLE HILFEN

› Start mit 50 Mitarbeiter*innen

› Gründung gemeinnützige QuerWege Projektgesellschaft mbH

› Neues Logo

QUER WEGE e.V.

› 1. öffentlicher Fachtag (3 Weitere folgen bis 2012)

» Es war die logische Konsequenz aus unserer Arbeit, von unserem Weg der Inklusion zu erzählen und uns damit zu professionalisieren und nach außen zu öffnen. «

- Holger Gerlach -

2011

ERÖFFNUNG PHYSIOTHERAPIEPRAXIS QUERWEGE

› Neues Logo

QuerWege

» Die Gründung war wichtig, weil damit die Therapien in unseren Kitas und Schulen besser organisiert werden konnten. «

- Kerstin Mieth -

2012

Baubeginn Schulgebäude im Paradies

Richtfest 2013

- Konzept Kita Felsenkellerstraße
- Verbindliches QuerWege-Leitbild erarbeitet

Vielfalt ist Maßstab, Ziel und Ressource unseres Handelns.

2013

» Wir stellen hier das Forschen und Entdecken in den Mittelpunkt. «

- Heike Paatsch -

ERÖFFNUNG KITA FELSENKELLERSTRAßE

- 2015 Umbenennung in Kita „Pi mal Daumen"
- Umzug der Schulen ins Paradies

2014

ERÖFFNUNG CAFÉ UND HOTEL RASENMÜHLE

- 2021 geschlossen

2015

Beginn Schulhofgestaltung im Paradies

bis 2016

2016

- Staatliche Anerkennung UniverSaale

2017

*» Das erste Mal sind alle Mitarbeiter*innen beisammen. Dafür gönnen wir uns sogar einen internen Schließtag. «*

- Kristina Bennewitz -

- 1. Interner QuerWege-Tag, Weitere folgen 2019, »2024

2018

GRÜNDUNG KOLLEG WEITERBILDUNGEN VON QUERWEGE

» Rückblickend war die Verwirklichung dieser Idee längst überfällig. Schon bei der ersten Zukunftswerkstatt 1997 wurde darüber gesprochen, eine Art QuerWege-Akademie zu gründen. «

- Anke Protze -

Erster Abiturjahrgang an der UniverSaale

Bereits 2015 erste Realschulabschlüsse

2019

FACHBERATUNG KITA

- Unterstützung anderer Kitas, gerechte Chancen für alle Kinder zu schaffen

2020

» Weil unsere Einrichtungen geschlossen waren, haben wir Alternativen entwickelt, die uns zukunftsfähig gemacht haben: hybride Unterrichtsformate, digitale Meetings, Videobotschaften, agile Arbeitsmethoden usw. «

- Gregor Spangenberg -

- Ausgebremst durch Corona? Wir bleiben an unseren Kindern und Schüler*innen dran, halten zusammen, erbroben neue Formate und haben #ideenstattkrise.

2022

- Umbau des ehemaligen Hotels und Umzug verschiedener Bereiche in ein „QuerWege-Hauptquartier"

» Das Tolle daran ist, dass wir hier alle auf mehreren Ebenen dichter zusammengerückt und beieinander sind. «

- Lisa Brettschneider -

2023

- Über 800 Kinder und Jugendliche werden in unseren Einrichtungen bzw. durch QuerWegler*innen begleitet. Rund 300 Menschen arbeiten
- Digitale QuerWege: Einführung MS365
- Zukunftsvision: Familien mit Kindern mit Behinderungen stärker empowern im Verein.[1]

» Die Einrichtung einer gemeinsamen Cloud für alle QuerWegler*innen, wird uns helfen, dass Mitarbeitende digital näher zusammen rücken. «

- Hendrik Millius -

(1) Stand: Somm

QUERWEGE IN ZAHLEN

VEREINSARBEIT

37

engagierte Menschen sorgen im Hintergrund (als Vorstand & Assistenz, Sekretariate, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, IT & Arbeitssicherheit, Technische Dienste, Reinigungskräfte und Küchenhilfen, Präsidium) dafür, dass rund ...

MITARBEITER*INNEN

280

Pädagog*innen, Therapeut*innen und Berater*innen in unseren Einrichtungen und Diensten Inklusion ermöglichen können.

MITGLIEDER

Fast **130**

Vereinsmitglieder und Fördermitglieder unterstützen aktiv, ideell und finanziell unsere Arbeit.

UNSERE KINDER UND JUGENDLICHEN

Über **3600**

Kinder und Jugendliche haben wir **seit Vereinsgründung** in unseren Einrichtungen gefördert.

KITA SCHWABENHAUS

25 Mitarbeiter*innen | 67 Kinder

KITA BILLY

20 Mitarbeiter*innen | 50 Kinder

KITA PI MAL DAUMEN

16 Mitarbeiter*innen | 44 Kinder

GANZTAGSGRUNDSCHULE STEINMALEINS

48 Mitarbeiter*innen | 158 Schüler*innen

GESAMTSCHULE UNIVERSAALE

65 Mitarbeiter*innen | 323 Schüler*innen

FRÜHFÖRDERSTELLE

14 Mitarbeiter*innen | 103 Kinder

INDIVIDUELLE HILFEN/ SCHULBEGLEITUNG

85 Mitarbeiter*innen | 116 Kinder

PHYSIOTHERAPIE QUERWEGE

3 Mitarbeiter*innen | 50 Kinder

KOLLEG

2 Mitarbeiter*innen | 31 geplante Veranstaltungen

FACHBERATUNG KITA

2 Mitarbeiter*innen | 22 Kitas